

Konzept der Lymphbehandlung

Ähnlich wie das Blutgefässsystem durchzieht das Lymphsystem den ganzen Körper. Es ist für den Abtransport von Flüssigkeit, Eiweiss und grösseren Bestandteilen aus dem Gewebe verantwortlich. Wird der Lymphfluss aufgrund einer Blockade oder einer anatomischen Veränderung der Lymphgefässe gestört, bildet sich eine Schwellung, ein sogenanntes Lymphödem. Lymphödeme sind nicht direkt heilbar, lassen sich jedoch meist sehr gut konservativ behandeln.

Eine erfolgreiche Lymphödembehandlung erfolgt in der Regel nach dem 2-Phasen-Konzept, bestehend aus Intensivphase und Erhaltungsphase.

Zu jeder Lymphödembehandlung gehören sowohl die manuelle Lymphdrainage – eine sanfte Massagetechnik, welche die Tätigkeit der noch intakten Lymphgefässe stimuliert – als auch zwingend die Kompressionstherapie mit Bandagen und anschliessender Bestrumpfung. Durch den stetigen Druck auf das ödematöse Gewebe normalisiert sich der Lymphfluss, wodurch die gestaute Flüssigkeit abtransportiert werden kann und die Schwellung zurückgeht. Begleitet werden diese therapeutischen Massnahmen von einer eingehenden Beratung der Betroffenen, einer funktionellen Rehabilitation zur Verbesserung von Kraft und Ausdauer im betroffenen Gebiet sowie der Instruktion zu Selbstbehandlungstechniken.

Falls Sie Fragen zu unserem Konzept der Lymphbehandlung haben oder weitere Informationen möchten, sprechen Sie bitte mit den Mitarbeitenden der Physiotherapie.



Wie sieht eine Lymphödembehandlung aus?

Infositzung

- Befund
- Volumenmessung
- Behandlungsplanung

Intensivphase

- Therapie: 3-5 x wöchentlich für 2-3 Wochen
- Dauerkompression mit Bandagen
- Manuelle Lymphdrainage
- Kompressionsbestrumpfung
- Beratung zum Übergang in Erhaltungsphase

Volumenzunahme
oder Neubestrumpfung

regelmässige
Volumenkontrolle

Volumen
gleichbleibend

Erhaltungsphase

- Dauer: 4-6 Monate
- Selbstbehandlung
- Trainingstherapie